

Die Atmosphäre des Advents eingefangen

Zwei Konzerte des Orchesters Gelterkinder

hjb. Musik zum Hinhören. Musik für das Gemüt. Musik für den Advent. Das Orchester Gelterkinder lud zu zwei Konzerten in den Kirchen von Gelterkinder und Maisprach am Wochenende vom 6. und 7. 12. 2008 ein. Die gekonnte, angepasste Werkfolge wie es Peter Gysin, Präsident OG in seinem Wort «Zum Geleit» erwähnt, wurde von den ca. 30 Musikern in langen Probewochen eingeübt. Solistinnen und Solisten, welche aus den eigenen Reihen stammen, spielten unter der Leitung von Meinrad Koch, Dirigent des Orchesters seit 1990, von Joseph Haydn die Sinfonie Nr. 24, D-Dur, von Domenico Cimarosa das Konzert für Flöte (Ueli Gisi), Oboe (Sabine Pflugshaupt) und Orchester G-Dur, von Antonio Vivaldi das Concerto Grosso d-moll Op. 3, Nr. 11 für zwei Solo-Violen (Nicole Frei und Regula Hersberger), Violoncello (Martin Hersberger) und von Georg Goltermann das Konzert für Vio-

loncello (Claudia Bürgin) und Orchester, Nr. 4 G-Dur Op.65. Das zahlreich erschienene, musikbegeisterte Publikum erlebte in der Kirche von Maisprach mit dem Dargebotenen einen musikalischen Ohrensmaus, der vom ganzen Orchester wie den einzelnen Solistinnen und Solisten vorgetragen wurde. Melodiöse, witzige, originelle und virtuose Werke wurden von diesem Klangkörper mit viel Herz gespielt, so dass die Atmosphäre des Advents umgehend eingefangen wurde. Das Orchester Gelterkinder darf stolz sein, diese guten Instrumentalisten, welche sich vorwiegend als Amateure bezeichnen, in ihren Reihen zu haben. Die Zuhörer spendeten soviel Applaus, dass sie den Dirigenten wie das Orchester zu einer Zugabe bewegen konnten, was auch gerne getan wurde. Es endete ein musikalischer Abend des Orchesters von Gelterkinder, welcher die Vorfreude zum Weihnachtsfest mittragen wird.



Die verdienten Solisten. V.l.n.r. Regula Hersberger, Nicole Frei, Sabine Pflugshaupt, Ueli Gisi, Martin Hersberger, Claudia Bürgin und Meinrad Koch. FOTO: H.-J. BUSCH